

Kunst am Bau im Theologisch-Diakonischen Seminar in Aarau vorgestellt

## Anita Sieber Hagenbach schuf Wortbilder

**Mit einer Vernissage stellte die Künstlerin Anita Sieber Hagenbach am Samstag ihre Werke im Theologisch-Diakonischen Seminar in Aarau vor. Rektor Paul Kleiner führte in die Wortbilder ein.**

«Seit der Reformation mit ihren Bilderstürmen haben die evangelischen Kirchen ein gebrochenes Verhältnis zur Kunst», betonte Paul Kleiner mit Blick auf die Kirchengeschichte. Umso mehr freue er sich, in diesem evangelischen Bildungshaus Kunst am Bau einweihen zu können. Die Künstlerin Anita Sieber Hagenbach aus Unterendingen ist gelernte Kindergärtnerin und Diplomierte in Sozialer Arbeit FH. Sie verantwortet am TDS das Fach Soziale Arbeit.



**Dozentin und Künstlerin:** Anita Sieber Hagenbach vor ihrem Werk über Kolosser 2,3 im TDS.

Daneben ist sie kreativ tätig: «Mit meinen Arbeiten versuche ich, das Wort zu verbildlichen zu einem Bild oder eben zu einem Schriftbild». Die Kreation ihrer Schriftbilder verstehe sie als Weg, das Reden Gottes sichtbar werden zu lassen. Ihre Werke sollen Betrach-

tenden einen Zugang verschaffen zu den Kostbarkeiten, Ermutigungen und Herausforderungen der biblischen Texte. Jedes Wortbildwerk im Treppenhaus des TDS versinnbildlicht ein Bibelwort. Mit Sieber Hagenbachs Werken erfährt das 1992 eingeweihte TDS-Gebäude unweit des Bahnhofs Aarau eine ansprechende, herausfordernde und einzigartige Aufwertung.

Bisher haben rund 600 Frauen und Männer ihre sozialdiakonische Ausbildung am TDS durchlaufen. Mit verschiedenen Veranstaltungen wollen die Verantwortlichen 2010 das 50jährige Bestehen dieser Höheren Fachschule für Kirche, Diakonie und Mission feiern.

**MANFRED KIENER**

[www.tdsaarau.ch](http://www.tdsaarau.ch)